

**02/12 - 04/12 BV Österreich**

**Ich seh, ich seh, ...  
was Du nicht siehst?**

Ob Blume, Torso, spielende Kinder, konzentrische Kreise oder Farbflecken, Werke der Bildenden Kunst sind nicht bloß Abbilder der dargestellten Motive. Zum Teil gewollt, doch auch unbewusst, verstecken Kunstschaffende eine ganze Palette von Erfahrungen, Träumen, Ideen und Wünschen in ihren Werken, kaschiert vom ins Auge springendem Gezeigten.

Das Thema der Ausstellung „Ich seh, ich seh, ... was Du nicht siehst?!“ beschäftigt sich mit der Botschaft im Werk. Gemeint ist abseits vom plakativ ins Auge springenden Titel des Kunstwerkes und dem Thema der Arbeit, die subtile Information die im Kunstwerk (ver)steckt (ist). Die Idee dahinter, die sich nicht auf den ersten Blick kundtut, nicht plakativ dem Betrachter ins Gesicht springt.

Erst nach längerem Verweilen beim Kunstwerk, dem gründlichen Anschauen eröffnen sich dem Betrachter die Ebenen unter der Oberfläche, die Multidimensionalität, die die emotionale Aufmerksamkeit der Betrachter fesselt, sie zur Reflexion einlädt und dortselbst unbewusst archaische Erinnerungen anspricht.

Kunstschaffende der Berufsvereinigung der Bildenden Künstler Österreichs – Zentralverband laden zum Schauen und Dechiffrieren ihrer Werke ein.